

SPORTVEREIN VÖTTING - WEIHENSTEPHAN E.V.

Bachstraße 17 85354 Freising Tel. 4 96 54 64 Fax: 919 888



PROTOKOLL

über die ordentliche Mitgliederversammlung
vom 22.04.2016 in Freising, Bachstraße 17 (Vereinsheim)

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorstand

Versammlungsleiter ist Herr Wilhelm Setzer, 1. Vorstand.

Herr Setzer begrüßt die erschienen Mitglieder und die Kassenprüferin Gaby Nitschke. Leider nicht erschienen ist die Presse, das Ehrenmitglied Otto Gmeiner und der Sportreferent der Stadt Freising Helmut Weinzierl. Entschuldigt fehlen von der Fußballabteilung Herr Peschek und Herr Setzer Matthias. Ganz besonders freut sich unser Vorstand, dass so viele Mitglieder erschienen sind, die heute für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Er bittet noch darum, dass sich alle anwesenden Mitglieder in die Liste eintragen. Herr Setzer stellt fest, dass die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und somit Beschlussfähigkeit gegeben ist (Aushang im Sportheim sowie im Internet, Veröffentlichung in der Presse).

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Setzer verliest die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferin
5. Berichte der Abteilungen Fußball, Fitness & Gesundheit, Tennis, Kegeln und Billard
6. Neuwahl 2. Jugendleiter Fußball
7. Ehrungen der Jubilare
8. Diskussion, Wünsche und Anträge
9. Schlusswort des Vorstandes

Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung der Mitgliederversammlung mit angekündigt. Herr Setzer stellt fest, dass 30 wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind. Für die Beschlussfähigkeit der Versammlung genügt die einfache Mehrheit.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins teilt Herr Setzer noch mit, dass keine schriftlichen Anträge bei der Vorstandschaft eingegangen sind.

3. Bericht des Vorstandes

Herr Setzer wirft zu Anfang einen Blick auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Derzeit verfügt der Verein über 996 Mitglieder, davon 622 Erwachsene und 374 Kinder und Jugendliche. Im Jahr 2015 hatte man bei 625 Erwachsenen und 383 Kindern noch eine Mitgliederzahl von 1008. Im Jahr 2014 sogar 1015 (635 Erwachsene, 380 Kinder). Hier die aktuellen Mitgliederzahlen pro Abteilung:

Abteilung	Kinder Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
F + G	157 (-15)	277 (-3)	434 (-18)
Fußball	207 (-15)	220 (+8)	427 (-7)
Tennis	10 (-1)	77 (-5)	87 (-6)
Kegeln	0	34 (-4)	34 (-4)
Billard	0	14 (-1)	14 (-1)

Allgemein ist zu sagen, dass das abgelaufene Jahr für den Verein ein ruhiges Jahr war. Es hat sich nichts Außergewöhnliches ereignet. Allerdings ist der Verwaltungsaufwand erneut gestiegen. So hatte man eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung für die Jahre 2011 bis 2014. Das Ergebnis brachte eine Nachzahlung von € 1.809,00. Der Grund dafür war, dass eine Person als selbständige Putzfrau beschäftigt war, was nach rechtlichen Grundlagen falsch war. Dies stellte sich allerdings erst durch die Prüfung heraus. Die nicht abgeführte Pauschalversteuerung wurde nachverlangt. Bei den Minijobs müssen seit Anfang 2015 genaue Stundenaufstellungen geführt werden. Der Grund ist das Mindestlohngesetz. Dies bedeutet für alle Angestellten des Vereins einen erheblichen Mehraufwand. Seit 01.03.2015 hat mit Sabine Trost eine neue Bürokraft. Die bisherige Angestellte Rosi Ramin musste aus beruflichen Gründen die Aufgabe abgeben. Die Buchführung wurde auf ein neues System umgestellt. Der bisherige Kontenrahmen entsprach nicht mehr den aktuellen Ansprüchen. Der Aufwand für den Steuerberater Karl Pflügler und Herrn Setzer ist doch enorm.

Voriges Jahr gab es Neuwahlen. Leider konnte kein 1. und 2. Kassier gefunden werden. An dieser Situation hat sich bis heute nichts geändert.

In der Bürgerversammlung vom 06.10.2014 hat der Oberbürgermeister der Stadt Freising, Herr Tobias Eschenbacher, in Sachen Trainingsplatz seine Unterstützung zugesagt. Die Baugenehmigung für den neuen „Bolzplatz“ ist nun erteilt worden. Baubeginn wird in Kürze sein. Vorausgegangen sind allerdings Gespräche über mehrere Jahre. Der Bauhof Freising wird die Arbeiten, in Absprache mit der Stadtgärtnerei Freising, übernehmen. Herzlichen Dank dafür. Bedanken möchte sich Herr Setzer auch bei Herrn Franz Piller, den Leiter der Technischen Betriebe der Stadt Freising, der für das Anliegen immer ein offenes Ohr hatte. Der neue Platz hat keine Normmaße und entspricht nicht den Vorgaben eines Spielfeldes nach den Richtlinien des BLSV. Dafür ist das Gelände zu klein. Herr Setzer hofft aber, dass der Platz für die Jugendmannschaften von den Bambinis bis zur E-Jugend durchaus eine Alternative sein kann. Zudem wird unser einziger Trainingsplatz entlastet. Der Bund Naturschutz hat für die Genehmigung erhebliche Auflagen verlangt, da das Gebiet im „Vöttinger Gfield“ und zudem noch teilweise im Überschwemmungsgebiet der Moosach liegt. Zudem musste der Boden auf Arsen überprüft werden. Zur Info: Arsen ist ein natürlicher Bestandteil eines Moosbodens. Die Grenzwerte wurden aber „locker“ eingehalten. Vielleicht spielt hier auch die Westtangente eine Rolle, bei der auch

Arsenuntersuchungen durchgeführt werden mussten. Herzlich bedanken will sich Herr Setzer bei unserem Landschaftsarchitekten Dr. Schober, dem die immer neuen Forderungen des BN auch manchmal die Haare zu Berge stehen ließen.

Herr Setzer bedankt sich recht herzlich bei allen Personen, die sich im Verein engagieren. Sein besonderer Dank gilt allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, den Mitgliedern des Hauptausschusses, den Jugendtrainern, Trainern und Betreuern, allen ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins sowie bei allen Sponsoren, vor allem der Staatsbrauerei Weißenstephan.

4. Berichte des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Herr Setzer verliest den Kassenbericht und erläutert die Einnahmen und die Ausgaben. Anschließend verliest Herr Setzer die Ein- und Ausgaben der einzelnen Abteilungen, die Darlehensstände und die Investitionen. Abschließend bedankt er sich noch bei der Kassenprüferin Frau Gaby Nitschke.

Frau Nitschke verliest den Bericht der Kassenprüferin. Sie hat in den Räumen des Steuerberaters Karl Pflügler die Unterlagen am 19.04.2016 geprüft. Anwesend waren Karl Pflügler und Gaby Nitschke. Die Gesamteinnahmen über € 212.244,00 sind im Vergleich zum Vorjahr um € 16.076,00 gestiegen, das sich im Wesentlichen aus weniger Beiträgen, mehr Zuschüssen, Spenden, Werbung sowie Veranstaltungen wie das Sommerturnier und Hallencup ergibt. Die Ausgaben in Höhe von € 185.578,00 sind unwesentlich um ca. € 1.596,00 gestiegen. Somit ergibt sich ein stattliches Ergebnis von plus € 26.666,00. Sie bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und betont, dass keinerlei Beanstandungen zu verzeichnen waren und somit die Vorstandschaft entlastet werden kann. Sie weist noch darauf hin, dass es nicht im Aufgabengebiet der Kassenprüfer liegt, Belege der einzelnen Abteilungen zu prüfen. Dies liegt in der Haftung der Abteilungsleiter und deren Stellvertreter. Positiv ist, dass im Jahr 2015 keine neuen Darlehen aufgenommen werden mussten und die bestehenden Darlehen samt Zinsen exakt bedient wurden. Nach Meinung von Frau Nitschke konnte das gute Ergebnis dank der Vorstandschaft und der vielen ungenannten Helfer erzielt werden.

Herr Setzer bittet um Entlastung der Vorstandschaft: Ergebnis ist einstimmig; keine Enthaltung; keine Gegenstimme

5. Berichte der Abteilungen

Fußballabteilung

Herr Christoph Nitschke teilt mit, dass es für die Abteilung sowohl sportlich als auch wirtschaftlich ein erfolgreiches Jahr war. Die Senioren A (AH) sind am 15.04.2016 erfolgreich mit einem Sieg in die neue Saison gestartet. Dieses Jahr nehmen sie wieder an der Meisterschafts- und Pokalrunde teil. Beim Ü40-Cup in Zolling nimmt die Mannschaft auch teil. Das Training am Mittwoch (19:00 Uhr) erfreut sich zahlreicher Beteiligung, wohingegen der Kader für die Spiele immer etwas schwieriger zu finden ist. Ebenso findet seit einigen Jahren wieder Hallentraining in der Sporthalle Pulling während der Wintermonate statt. Trainingsgäste die Lust auf den Trainings- und Spielbetrieb haben, sind jederzeit willkommen. Für weitere Informationen bittet er den AH-Leiter zu kontaktieren.

Im Jugendbereich beherbergt der SV Vötting-Weihenstephan 13 Jugendmannschaften (12 Jungen- und eine Mädchenmannschaft), die sich von den Bambinis bis zur U19 über alle Altersklassen erstreckt. Im Großfeld befinden sich alle Mannschaften derzeit in der Kreisklasse, welche im Durchschnitt der Leistungsklasse der Mannschaften entspricht. Ausnahmen stellen aktuell nur die U13, die gegen den Abstieg kämpft und die U19, die sich im Aufstiegsrennen zur Kreisliga befindet, dar. Die U17-Mädchenmannschaft bestreitet in der Saison 2015/2106 die erste Großfeldrunde und befindet sich im Mittelfeld der Liga. Das Kleinfeld bietet aktuell ein mittleres Leistungsniveau. Dem absteigenden Trend soll mit der Wahl des Jugendleiters Kleinfeld, Peter Erber, entgegengewirkt werden. Dabei wird das Trainerteam zukünftig stärker unterstützt, um den Spielern von klein auf die beste Förderung zu gewährleisten und den Spaß am Fußball zu vermitteln. Die Jugend zählt beim SV Vötting-Weihenstephan als wichtigste Säule der Vereinsarbeit und des sportlichen Erfolgs. Die Jugendleitung freut sich jederzeit über Unterstützung im Trainingsbetrieb oder durch Sponsoring (Trikots, Aufwärmshirts oder Trainingsausrüstung). Jede Hilfe ist dabei herzlich willkommen.

Bei den Herrenmannschaften ist die abgelaufene Saison für beide Mannschaften im dem Klassenerhalt in der A-Klasse (2. Mannschaft) und der Kreisliga (1. Mannschaft) erfolgreich verlaufen. In der aktuellen Runde spielt die 2. Mannschaft noch in der Spitzengruppe mit und die 1. Mannschaft befindet sich im Ligamittelfeld einer umkämpften und engen Meisterschaft. Bis zum Klassenerhalt gilt es noch einige Punkte zu sammeln. Grundlage der erfolgreichen letzten Jahre ist ein großer Pool an Spielern, der sich fast ausschließlich aus der Jugendarbeit ergibt. Ziel ist auch in Zukunft die Integration der Jugend und

Weiterentwicklung der Mannschaften. Eine erfreuliche Nachricht kann mit der frühzeitigen Verlängerung beider Trainer (Erhan Masat und Andreas „Stifti“ Eckardt) vermeldet werden. Ferner kann wirtschaftlich ein positiver Jahresabschluss mit ca. € 8.000,00 vermeldet werden. Diese Ergebnis ergibt sich vornehmlich aus den erfolgreichen Veranstaltungen (Weihenstephaner Hallencup, Fischgrillen am Karfreitag, Sommerturnier). Der „Grundetat“ aus den Sponsoreneinnahmen, Mitgliedsbeiträgen und weiteren Grundeinnahmen werden zum Großteil durch Personalausgaben, Miete und Platzerhaltung aufgebraucht. Eine Ausnahme stellte im abgelaufenen Jahr die Veranstaltung der Bayerischen Hallenmeisterschaft im Fußball dar. Der große Aufwand ein Turnier mit ca. 800 Anwesenden abzuwickeln konnte mit einer hohen Anzahl von ca. 60 Helfern bewältigt werden. Dafür gab es von vielen Seiten und vor allem vom BFV viel Lob. Für das kommende Sommerturnier vom 08. bis 10. Juni 2016 sind schon die meisten Teilnehmerplätze besetzt, wodurch die Abteilungsleitung wieder auf einen erfolgreichen Turnierablauf hofft. Man hofft auch weiterhin alle Veranstaltungen erfolgreich durchführen zu können, wobei dies beispielsweise im Fall des Hallencups (Terminvergabe der Halle) nicht in der Hand der Abteilung liegt. Abschließend gilt zu sagen, dass die Abteilungsleitung um jede Hilfe dankbar ist. Selbst wenn zeitlich kein offizielles Amt wahrgenommen werden kann, kann auch auf vielen anderen Wegen dem Verein Gutes getan werden. Zusätzlich gilt abzuwarten, inwieweit die neue Trainingsfläche Entlastung für den Trainingsbetrieb bringt. Der Engpass während der Trainingszeiten unter Flutlicht bleibt nämlich bestehen und erschwert einen optimalen Trainingsbetrieb. Ein Ausbau zu einem vollständigen Großfeld mit Flutlichtanlage wäre für den Verein eine sinnvolle Langzeitlösung.

Fitness & Gesundheit

Frau Reitmayr erläutert, dass die Kursteilnehmer zwischen 1 ½ und 90 Jahre alt sind. So werden Fitnessstunden vormittags und abends angeboten. Außerdem gibt es Pilates, Rückengymnastik (davon eine am Vormittag), Zumba für Erwachsene, Ballspiele (Volleyball-Freizeitgruppe spielt in der Kreisliga A-Nord, Relegationsspiel Ende Mai, Basketball-Freizeitgruppe, Ballspiele kombiniert mit Gymnastik), Schwertkampf (europäischer Schwertkampf und moderne Schwertkunst für Jugendliche und Erwachsene), Wassergymnastik und Schwimmkurse. Von Januar 2015 bis März 2016 haben 105 Kinder einen Anfängerkurs gemacht. Davon haben 64 Kinder das Schwimmen gelernt. Von denen, die es noch nicht gelernt haben, sind 35 Kinder für die nächsten Aufbau-Schwimmkurse angemeldet. Aus Erfahrung lernen dort fast alle das Schwimmen.

24 Kinder haben einen Aufbauschwimmkurs gemacht und 24 Kinder sind in einem Fortgeschrittenenkurs. Sie haben entweder Seepferdchen, Pirat- oder das Bronzeabzeichen gemacht. Im Kurs für Flüchtlinge sind 13 Jugendliche, die alle das Schwimmen gelernt haben oder auf dem besten Weg sind. Der Flüchtlingsschwimmkurs wird ehrenamtlich angeboten. Die Teilnehmer zahlen nur eine Versicherungspauschale. Zwei Reha-Sportgruppen nach einer Krebserkrankung in Kooperation mit der Krebshilfe Freising „Maria und Christoph“ ergänzen das Programm. Für die Kleinen wird Kinderturnen, Eltern-Kind-Gruppen, Gruppen für Kinder von 4-6 Jahren, Kinderturnen 1. und 2. Klasse, Geräteturnen und Kindertanzen (Mäusetanz und Feentanz ab 3 Jahren) und Hip Hop angeboten. Auch die Senioren kommen nicht zu kurz. Hier gibt es Sitzgymnastik und Gymnastik ohne Training am Boden. Im Winterhalbjahr steht noch Drums alive auf dem Programm. Der Gymnastikraum am Sportplatz beherbergt momentan 3 Gruppen als Mieter. Die Halle kann aber auch Stunden- und Tageweise, vor allem am Wochenende, angemietet werden. Derzeit verfügt die Abteilung über 20 aktive Übungsleiter und 8 Helferinnen. Frau Reitmayr schätzt das Engagement und die Leidenschaft, dass sie einen Teil ihrer kostbaren Freizeit der Gesellschaft widmen. Sie spricht ein dickes Dankeschön aus. Ein Verein ist auf solche Menschen angewiesen. Zum Schluss bedankt sie sich noch bei der Vorstandschaft und den anderen Abteilungsleitern für die gute Zusammenarbeit und findet, dass es eine Bereicherung ist, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Tennisabteilung

Herr Senftl gibt bekannt, dass derzeit 90 Mitglieder, davon etwa 10 Kinder und Jugendliche in der Tennisabteilung gemeldet sind. Damit stagniert die Mitgliederzahl auf sehr niedrigem Niveau. Im Jahr 2015 wurde, wie bereits in den Vorjahren, ein deutlicher Überschuss erzielt. Auch 2016 will man mit einem geringen Überschuss abschließen. Die nächsten Neuwahlen finden wieder bei der Abteilungsherbstversammlung am 25.11.2016 statt. In diesem Jahr nimmt nur noch eine Mannschaft am Punktspielbetrieb teil und zwar die Herren 55. Sie wurden letztes Jahr Gruppenerster in der Kreisliga. Eine Jugendmannschaft kam leider wieder nicht zustande. Die Damen 55 haben mangels genügend einsatzfähiger Spielerinnen nicht mehr gemeldet. Die Punkterunde wird erst Anfang Mai eröffnet und endet Anfang Juli. Rudi Hörand nimmt wie bisher die Platzwarttätigkeit mit Unterstützung durch die Abteilungsmitglieder wahr. Für diesen Sommer hat man eine Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport der TUM vereinbart und überlassen diesen zwei Plätze zur Nutzung gegen Miete. Falls sich das bewährt, soll es

auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Das bewährte Kindertennis und Jugendtraining wird erst unter der Leitung des Trainers Dominik Dworsky Anfang Mai beginnen. Anmeldungen sind noch möglich. Entsprechende Infozettel sind bei ihm erhältlich. Zum Ende seines Vortrages bedankt sich Herr Senftl noch bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung sowie dem Vorstand und den Mitgliedern des Hauptausschusses für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Kegelabteilung

Herr Lenk gibt bekannt, dass die Abteilung schon seit Jahren unter massivem Mitgliederschwund leidet. Ein Ende dieser Abwärts-Spirale ist momentan leider nicht in Sicht. Positiv ist, dass man den Spaß am Sport aber nicht verloren hat. Freizeitkegeln ist nach wie vor gefragt und die Bahnen sind außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten fast komplett vermietet. Das ist natürlich sehr erfreulich für den Verein, weil dies die Haupteinnahme für die Abteilung ist. Er würde sich aber sehr freuen, wenn auch mal das eine oder andere Neumitglied dazu kommen würde. Sportlich gesehen war die gerade zu Ende gegangene Saison leider nicht erfolgreich und es sprangen weder in der Sport-Runde noch in der Landkreiskeglerunde Podestplätze für die Mannschaften heraus. Auch im Landkreis-Pokal war schon frühzeitig Schluss. Bei der Sportkegler-Einzelmeisterschaft vertritt die Abteilung am Wochenende Klaus Schneider in Passau. Es werden natürlich alle Daumen gedrückt, dass er dort vielleicht für eine Überraschung sorgen kann. Für den Endlauf in der Landkreis-Einzelmeisterschaft haben sich drei Spieler aus Vötting qualifiziert. Der Endlauf findet am 21.05.2016 in Moosburg statt. Aber auch die neue Saison stehet schon bald vor der Tür. Man muss sich vom alten 100-Schub-Spielsystem verabschieden und sich mit dem neuen internationalen System anfreunden. Mit einiger Verspätung und einigen zu überwindenden Hürden wird dieses nun auch in allen Ligen eingeführt. Technisch ausgerüstet dafür ist man bereits. Das neue System muss aber noch fleißig geübt und trainiert werden. Und das nicht nur auf der Bahn, sondern auch am Computer. Die neue Spielweise wird dann nämlich über Computer gesteuert und ausgewertet. Viel Neuland, aber man wird dies sicherlich schaffen. Dass man zur neuen Saison keine Damenmannschaft mehr aufstellen kann ist sehr traurig und dem Personalmangel geschuldet. Damit geht in Vötting eine lange Tradition zu Ende. An dieser Stelle sein herzlicher Dank an alle Frauen, welche sich in den vergangenen Jahren für die Abteilung und speziell für die Mannschaft eingesetzt haben. Es wäre schlimm, wenn ein Kegler nur Kugeln über die Bahn schupsen kann und dabei das Feiern und Fröhlich sein vergessen würde. Wie jedes Jahr hat man ein Faschingskegeln veranstaltet. Manch einer

war gar nicht wieder zu erkennen. Im Sommer findet wie immer das Sommerfest statt und einige fahren wieder ins Trainingslager auf die Freisinger Hütte. Außerdem treffen sich die einzelnen Mannschaften traditionell nach der Saison, um die Fehlwurf-Kassen zu plündern und von vergangenen Heldentaten zu schwärmen. Er lädt jeden ein, zu einem Probekegeln vorbei zu kommen. Möglich ist dies während der Sommerpause montags ab 18.00 Uhr. An dieser Stelle bedankt er sich bei allen, die sich für die Abteilung einsetzen. Das Bahnputzen und in Ordnung halten ist genauso wichtig wie Mannschaftsführer, Sportwart oder Landkreiswart zu sein, etwas zu spenden oder Statistik zu führen oder bei Wettkämpfen die Farben des Vereins zu vertreten. Das alles trägt zu einer funktionierenden Abteilung bei und sollte auch in den nächsten Jahren ein Ziel sein, dies fortzuführen. An alle Mitglieder gilt sein Aufruf, sich im Verein einzubringen und Funktionen und Verantwortung zu übernehmen. Natürlich bedeutet das Einsatz und Arbeit, aber dieser Verein, dessen Mitglied er seit 18 Jahr ist, ist es wert. Sein Dank gilt auch dem Vorstand und dem Hauptausschuss für die gute Zusammenarbeit und er wünscht allen weiterhin viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei der Führung des Vereins.

Billardabteilung

Lt. Herrn Jürgen Heimstädt wird die Abteilung älter. Deshalb konnten auch verschiedene Turniere nicht mehr gespielt werden. Man konnte einen Bezirksmeistertitel erringen. Bei der Zusammenstellung der Mannschaft zur Landesliga gab es große Probleme, 4 Spieler zusammen zu bringen. Hier konnte man den 5. Platz erzielen und hat die Relegation zur Oberliga geschafft. Eine Teilnahme musste man dann aber aus Personalmangel absagen. Bei der Landesmeisterschaft konnte man einen Spieler stellen. Erreicht wurde ein 2. Platz und ein 3. Platz. Zur deutschen Meisterschaft konnten man keinen Teilnehmer schicken. An dieser Stelle macht er Werbung für den Billardsport, der von Jung und Alt ausgeübt werden kann. Auch hat man wieder beim Sommerferienprogramm teilgenommen. Leider konnten aber keine neuen Mitglieder gewonnen werden, da der Billardsport sehr zeitintensiv ist. Im letzten Jahr hat man an zwei Einladungsturnieren teilgenommen. Herr Heimstädt nutzt die Gelegenheit um sich bei allen Billardmitgliedern für die geleistete Arbeit zu bedanken. Sein Dank geht auch an die Mitglieder und Spieler, die viel Zeit für die Turnierleitung und als Schiedsrichter aufgebracht haben. Ferner bedankt er sich auch bei der Vorstandschaft und dem Hauptausschuss für die gute Zusammenarbeit.

6. Neuwahl 2. Jugendleiter Fußball

Zur Wahl stellt sich Peter Erber. Er wird einstimmig gewählt.

7. Ehrungen der Jubilare

Herr Setzer schreitet nun zu den Ehrungen. Als erstes werden die Jubilare für 15-jährige (anwesend 1) und 25-jährige (anwesend 2) Mitgliedschaft geehrt. Im Anschluss folgen die Ehrungen für 40-jährige (anwesend 8), 60-jährige (anwesend 1) und 65-jährige (anwesend 1) Mitgliedschaft. Diese werden zusätzlich mit einer BLSV-Urkunde geehrt. Herr Setzer bedankt sich für die Treue der Jubilare und überreicht die Urkunden und Anstecknadeln.

8. Diskussion, Wünsche und Anträge

Herr Setzer teilt mit, dass keine Anträge bei der Vorstandschaft eingegangen sind. Er steht aber trotzdem gerne Rede und Antwort.

Da es keine Wortmeldungen gibt, folgt der nächste Punkt der Tagesordnung.

9. Schlusswort des Vorstandes

Herr Setzer wünscht allen Mitgliedern weiterhin viel Spaß mit dem SV Vötting und bedankt sich bei den Abteilungen. Mehr hat er heute nicht mehr zu sagen. Er beschließt die Mitgliederversammlung um 21.15 Uhr.

Freising, 14. Mai 2016

.....
Christine Eberl, Protokollführer

.....
Wilhelm Setzer, 1. Vorstand